

# SITZUNG

**Gremium:** Marktgemeinderat  
Markt Bad Abbach

**Sitzungstag:** Dienstag, 11.06.2019

**Sitzungsbeginn/-  
ende** 19:00 Uhr / 21:44 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

## Anwesend:

### **1. Bürgermeister**

Wachs, Ludwig

Vorsitzender

### **Marktgemeinderatsmitglieder**

Bartl, Hildegard

Baumeister, Anika

Englmann, Anton

Gassner, Ernst

Geitner, Josef

Grünwald, Bettina

Hackelsperger, Ferdinand

Hanika, Christian

Hofmeister, Josef

Kefer, Maximilian

Kraml, Hubert

Meny, Reinhold

Schelkshorn, Josef

Schelkshorn, Ralf

Schneider, Siegfried

Seidl-Schulz, Hermann

Wagner, Erich

Wasöhrl, Sieglinde

### **Ortssprecher**

Blabl, Walter

Feichtmeier, Reinhold

### **Schriftführer**

Brunner, Georg

**Nicht anwesend:**

**Marktgemeinderatsmitglieder**

Bürckstümmer, Elfriede

entschuldigt

Diermeier, Andreas

entschuldigt

Mathies, Bernd, Dr.

entschuldigt

Meier, Josef

entschuldigt

Obermüller, Konrad

entschuldigt

Weinzierl, Gerhard

entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g :**

### **Öffentlicher Teil**

Begrüßung

1. Baugebiet "SO II";  
hier: Vorstellung des Planungskonzepts der Fa. Helske
2. Erstellung einer Gedenktafel für die Opfer des Nationalsozialismus;  
hier: Weitere Tafel in Oberndorf
3. Antrag der FF Peising auf Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF)
4. Verschiedenes
  - 4.1. Verschiedenes:  
„Digitale Klassenzimmer“ der Grundschule und der Angrüner-Mittelschule
  - 4.2. Verschiedenes:  
Schutzmaßnahmen an der Treppe zum Heinrichsturm
  - 4.3. Verschiedenes:  
Verbreitung des Eichenprozessionsspinners - Fällen von Eichen in besonders sensiblen Bereichen
  - 4.4. Verschiedenes:  
Erschließung des Bebauungsplangebietes "Gärtnersiedlung" - Anbindung Goldtal an den Gutenbergring
  - 4.5. Verschiedenes:  
Überwachung des ruhenden Verkehrs
  - 4.6. Verschiedenes:  
Beschilderung in der Regensburger Straße
  - 4.7. Verschiedenes:  
Radweg Weichs zwischen Stinkelbrunnstraße und Frauenbrünnlstraße
  - 4.8. Verschiedenes:  
Parkplatzsituation an den Schulen aufgrund der Baustelle
  - 4.9. Verschiedenes:  
Marktgemeinderatsausflug

## **Öffentlicher Teil**

### **Begrüßung**

Erster Bürgermeister Ludwig Wachs eröffnet und leitet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht ergangen ist. Weiterhin wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 1**

#### **Baugebiet "SO II";**

**hier: Vorstellung des Planungskonzepts der Fa. ....**

#### **Sachverhalt:**

Die Fa. .... GmbH, vertreten durch Herrn .....und Herrn Architekt ....., stellen dem Gremium das aktuelle Planungskonzept für den Bereich an der Kaiser-Therme vor.

Das Konzept besteht aus einer Hotelanlage mit ca. 80 Zimmern, einem Bereich für „Betreutes Wohnen“, einer Einrichtung für Tages- und Intensivpflege und einer Kinderbetreuungseinrichtung mit vier Gruppen.

Die Kindertageseinrichtung wurde mit aufgenommen, um den Nachwuchs der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen zu können.

Das gesamte Areal wird mit einer gemeinsamen Tiefgarage versehen.

In der Diskussion wird Folgendes erörtert:

- Es solle ein Modell und eine 3D-Animation erstellt werden.
- Die Anzahl der Geschosse sollte nochmals überprüft werden.
- Die Kaiser-Therme ist zu Stoßzeiten sehr gut besucht und die vorhandenen Stellplätze reichen dann bei weitem nicht mehr aus. Es solle daher versucht werden, die Tiefgarage so zu dimensionieren, dass auch die Fahrzeuge der Besucher der Kaiser-Therme hier Platz finden. Hierzu wird von der Fa. .... entgegnet, dass dies denkbar sei, wenn die Kaiser-Therme diese Tiefgaragenstellplätze dauerhaft anmiete.
- Die Anzahl der vorgesehenen Geschosse sei hinnehmbar, da vergleichbare Standorte Hotelanlagen mit fünf bis sechs Geschossen aufweisen.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt das aufgezeigte Planungskonzept zur Kenntnis und billigt dieses.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1

**Beschlusnummer: 1055**

**TOP 2**

**Erstellung einer Gedenktafel für die Opfer des Nationalsozialismus;  
hier: Weitere Tafel in Oberndorf**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung am 30.04.2019 wurde aus dem Gremium vorgeschlagen, eine weitere Gedenktafel in Oberndorf anzubringen.

In der Diskussion wird Folgendes angesprochen:

- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass hinsichtlich der bereits beschlossenen Gedenktafel die Kurverwaltung Kontakt mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg aufgenommen habe. Hier wurde mündlich geäußert, dass eine im Boden eingebrachte Gedenktafel nicht als angemessen angesehen würde. Die Stellungnahme mit einer entsprechenden Empfehlung wird dem Gremium zu gegebener Zeit vorgelegt.
- Herr Dritter Bürgermeister Ferdinand Hackelsperger wird mit den Kirchenverwaltungen in Oberndorf und Bad Abbach wegen eines entsprechenden Standortes Gespräche führen (Anbringung am Aufgang der Kirche „St. Christophorus“, Standort im Friedhof Oberndorf).
- Aus dem Gremium wird empfohlen, lediglich eine zentral gelegene Gedenktafel – wie bereits beschlossen – anzubringen.
- Der Vorsitzende regt an, dass sich eine Arbeitsgruppe aus dem Gremium zur Umsetzung der Gedenktafeln bilden könne. Daraufhin wird vorgeschlagen, dass Frau Marktgemeinderätin Bettina Grünwald, die Herren Marktgemeinderäte Ernst Gassner und Siegfried Schneider sowie Herr Dritter Bürgermeister Ferdinand Hackelsperger unter Hinzuziehung des Archivars, Herrn Dr. Georg Köglmeier, die Umsetzung in Angriff nehmen könnten.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, auch in Oberndorf im Bereich des Friedhofs eine Gedenktafel anzubringen. Mit der Umsetzung werden Frau Marktgemeinderätin Bettina Grünwald, die Herren Marktgemeinderäte Ernst Gassner und Siegfried Schneider sowie Herr Dritter Bürgermeister Ferdinand Hackelsperger unter Hinzuziehung des Archivars, Herrn Dr. Georg Köglmeier, beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Beschlusnummer: 1056**

**TOP 3****Antrag der FF Peising auf Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF)****Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 20.01.2019 beantragt die FF Peising für das jetzige Tragkraftspritzenfahrzeug eine Ersatzbeschaffung. Die FF Peising verfügt derzeit über ein TSF, Baujahr 1994, Kilometerstand: 18.306. Bei der letzten Hauptuntersuchung wurde der schlechte technische Zustand massiv durch den TÜV bemängelt.

Mit Schreiben vom 07.02.2019 nahm Herr Kreisbrandrat Nikolaus Höfler zum Antrag der FF Peising Stellung.

Es wird empfohlen, zusätzlich zu der nach DIN 14350 vorgegebenen Beladung einen Stromerzeuger, einen Beleuchtungssatz, eine Kettensäge sowie eine Tauchpumpe mit dem jeweiligen Zubehör vorzusehen. Abweichend von der DIN 14350 werden keine Atemschutzgeräte vorgesehen.

Die Ausschreibung soll 2019 vorgenommen werden, damit die Beschaffung im Jahr 2020 erfolgen kann. Im Finanzplan 2020 sind entsprechende Mittel eingestellt.

Die Regierung von Niederbayern fördert ein TSF derzeit mit einem Festbetrag von 23.000,00 €.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) für die FF Peising öffentlich auszuschreiben. Die geprüften Angebote sind dem Marktgemeinderat hinsichtlich der Vergabe vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Beschlusnummer: 1057****TOP 4  
Verschiedenes****TOP 4.1  
Verschiedenes:  
„Digitale Klassenzimmer“ der Grundschule und der Angrüner-Mittelschule**

Das Gremium wird darüber informiert, dass eine Vorstellung der beiden Medienkonzepte in der nächsten Sitzung des Schul-, Sport-, Jugendförderungs- und Sozialausschusses erfolgen könnte. Es wird dabei darauf hingewiesen, dass hier bereits in der Sitzung am 21.01.2019 dem Ausschuss ein Überblick verschafft worden ist.

Die Medienkonzepte sind noch nicht komplett abgeschlossen. Die Angrüner-Mittelschule wird in Zusammenarbeit mit der Verwaltung noch infrage kommende Geräte prüfen und auch mit Teststellungen erst für den praktischen Einsatz „ausprobieren“.

Für die Angrüner-Mittelschule ist 2019 eine Erneuerung der Ausstattung des EDV-Raumes (also PCs, Monitore) vorgesehen. Hier handelt es sich um eine Standardausstattung, die nach den Vorgaben des Votum 2018 ausgeschrieben und beschafft werden soll. Die bestehende Rechnerausstattung ist schon neun Jahre alt und muss daher dringend ersetzt werden. Die Erneuerung ist notwendig, da die PCs nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.

Aus dem Gremium wird angeregt, dass die Schulen ihre Konzepte in einer öffentlichen Veranstaltung vorstellen könnten. Neben den Eltern und Kindern können an dieser Veranstaltung auch die Gremiumsmitglieder teilnehmen. Eine Vorstellung im Gremium wird somit nicht erfolgen.

**TOP 4.2  
Verschiedenes:  
Schutzmaßnahmen an der Treppe zum Heinrichsturm**

Die mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmten Sicherungsmaßnahmen an der Treppe wurden inzwischen abgeschlossen.

**TOP 4.3****Verschiedenes:****Verbreitung des EichenprozeSSIONSSPINNERS - Fällen von Eichen in besonders sensiblen Bereichen**

Das Gremium wird darüber informiert, dass sich der EichenprozeSSIONSSPINNER in Bad Abbach immer mehr verbreitet. Aufgrund der Gesundheitsgefährdungen wird der Markt Bad Abbach daher in besonders sensiblen Bereichen (Schulen, Kinderkrippen und Kindergärten, Inselbad, Kurpark etc.) in Absprache mit dem Landratsamt Kelheim die befallenen Eichen evtl. beseitigen.

Im Inselbad musste dies vor einigen Wochen bereits erfolgen.

Aus dem Gremium wird auf die Vorgehensweise der Stadt Würzburg hingewiesen, die bereits größere Erfahrungswerte im Umgang mit den vom EichenprozeSSIONSSPINNER betroffenen Bäumen habe. Hier solle nachgefragt werden.

**TOP 4.4****Verschiedenes:****Erschließung des Bebauungsplangebietes "GÄRTNERSIEDLUNG" - Anbindung Goldtal an den Gutenberggring**

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Anbindung im Rahmen des bestehenden Erschließungsvertrages erfolgen wird. Die Frist wurde vom Gremium auf den 31.12.2019 festgelegt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Anbindung bis dahin fertiggestellt wird.

**TOP 4.5****Verschiedenes:****Überwachung des ruhenden Verkehrs**

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der ruhende Verkehr weiterhin überwacht wird.

**TOP 4.6****Verschiedenes:****Beschilderung in der Regensburger Straße**

Aus dem Gremium wird angesprochen, dass in der Kaiser-Heinrich-II.-Straße (nördlicher Beginn bei Abzweigung Oberndorfer Straße) in Fahrtrichtung Süden ein 30 km/h Schild fehle und daher 50 km/h gefahren werden dürfe.

Dies wird überprüft und ggf. nachbeschildert.

**TOP 4.7****Verschiedenes:****Radweg Weichs zwischen Stinkelbrunnstraße und Frauenbrünnlstraße**

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass es im o.g. Bereich durch die Wurzeln der am Weg entlang gepflanzten Bäume zu Hebungen der asphaltierten Oberfläche gekommen ist. Es solle überprüft werden, wie die Schäden behoben werden können, ohne die Bäume zu schädigen (Anfrage beim Landratsamt Kelheim).

**TOP 4.8****Verschiedenes:****Parkplatzsituation an den Schulen aufgrund der Baustelle**

Aufgrund der Unvernunft der Verkehrsteilnehmer, die ihre Kinder zu den Schulen transportieren, fand bereits ein entsprechender Ortstermin statt. Es ist angedacht, einen weiteren Streifen zu schottern, um die Begehbarkeit für die Schulkinder zu ermöglichen. Im Übrigen werde überlegt, die Fahrbahn dergestalt zu markieren, dass ein Parken mitten auf der Fahrbahn nicht zulässig ist.

